

[44369]

Leopold Voss in Hamburg (und Leipzig).

Binnen kurzem gelangt zur Versendung:

Angelo Mosso,

Professor der Physiologie an der Universität zu Turin.

Die körperliche Erziehung der Jugend.

Uebersetzt von **Joh. Glinzer.**

Preis: 3 M.

Aus dem Inhaltsverzeichnis: Die moderne englische Erziehung. — Die körperliche Erziehung auf den Universitäten. — Die Colleges und die Stundenpläne in den Schulen Englands und des Kontinents. — Die Entwicklung des Turnens. — Beurteilung des deutschen Turnens. — Das athletische Turnen. — Die militärische Ausbildung und die „bataillons scolaires“. — Das Schiessen nach dem Ziel. — Der Tornister. — Die Märsche



Das Buch des berühmten italienischen Physiologen, dessen Werke stets in deutscher Sprache verbreitet werden, wird in allen Kreisen, die sich berufsmässig oder aus Liebhaberei mit der körperlichen Ausbildung der Jugend befassen, Interesse erregen. Wenn der Verfasser auch von den Verhältnissen seines Heimatlandes ausgeht, so zeigen schon die vorstehend angegebenen Kapitelüberschriften, wie seine Ausführungen auf die Verhältnisse anderer Länder, namentlich auch Deutschlands eingehen.

In anziehender Schilderung wird u. a. das Leben der englischen Schüler und Studenten vorgeführt und dargelegt, in welcher rationeller Weise man dort die körperliche und geistige Erziehung zu vereinigen weiss.

Für **militärische** Kreise wird das Buch von besonderer Bedeutung sein. Denn der Verfasser erörtert eingehend, auf Grund seiner Erfahrungen als Physiologe und als früherer Militärarzt, die Voraussetzungen für die beste körperliche Ausbildung der männlichen Jugend, um sie zum Er-

tragen der mannigfachen Anstrengungen und Beschwerden des Dienstes in Kriegs- und Friedenszeiten zu rüsten.

In Kreisen der **Turner** werden diese Erörterungen allerdings Aufsehen erregen, denn der Verfasser weist nach, dass das deutsche Turnen keineswegs einer gleichmässigen Ausbildung des Körpers dient, dass es vielfach einseitig einzelne Muskelgruppen zum Schaden der allgemeinen Kräftigung ausbildet, dass es vielmehr Athleten, als zur Ertragung der militärischen Strapazen geeignete Jünglinge hervorbringt.

Diese Ausführungen des Verfassers beruhen auf langjährigen Beobachtungen und Studien in verschiedenen Ländern. — Ganz besondern Wert legt er im Gegensatz zum Turnen auf gymnastische Uebungen und verschiedene Arten von Spielen. Da nun in jüngster Zeit auch in Deutschland die mannigfachen körperlichen Uebungen im Freien besondere Pflege erfahren, bekanntlich auch amtlich und ärztlich empfohlen werden, so wird das Buch weiten Kreisen willkommen sein.

Als Interessenten nenne ich beispielsweise Offiziere, Turner, Lehrer, Mitglieder von Sportklubs (namentlich auch Rudervereinen) Physiologen, nicht zu übersehen Schulbehörden, Eltern heranwachsender Kinder etc.



Meine Bezugsbedingungen sind in Rechnung 25%, bar 30% und 7/6.

Bis zum 15. November eingehende Barbestellungen erledige ich mit

40% und 7/6.

Mit der Bitte um thätige Verwendung

Hamburg Oktober 1894.

Hochachtungsvoll

Leopold Voss.